



Pfadfinder Info-Brief Dezember 2022

Liebe Geschwister, liebe Eltern,



wir hoffen ihr hattet alle ein gesegnetes und schönes Weihnachtsfest und habt die freien Tage auch zum Ausruhen oder wie man heute ja sagt Chillen, nutzen können.

Seit dem letzten Info-Brief im Oktober ist so viel los

gewesen, dass es in diesem Brief weniger Bilder und mehr Text gibt und zum ersten Mal zwei Seiten. Wer mehr Bilder sehen möchte, der kann dies auf unserer Homepage machen, dort gibt es zwei Berichte mit Bildern vom Wölflingstag und der Jungpfadfinder-Übernachtung und eine Bilder-Zusammenstellung des Pfadfinderjahres 2022.

Aber zurück in den Oktober, es ging los mit

1) Äpfel Pflück- und Verteilaktion, 18. Und 23.10.:

Stefan hatte die Idee dazu und so pflückten wir mit einigen Pfadfindern und Pfadfinderinnen in den Herbstferien die Äpfel vom Gemeinde-Apfel-Baum und tüten sie ein. So hattet ihr die Gelegenheit euch am Sonntag eine Tüte mit schönen, leckeren Boskop Äpfeln mitzunehmen.

Erstaunlich was ein so kleiner Baum an Äpfeln getragen hat. Freut euch auf den Herbst 2023!

Johannes 15,8: Darin wird mein Vater verherrlicht, dass ihr viel Frucht bringt und werdet meine Jünger.



2) Wölflingstag, 29.10.:

Um 10.00 Uhr trafen sich wurde getobt und an werden, dazu gehörte Mittag beschäftigten wir Stationen gab es dazu Station erhielt jeder eine



16 Wölflinge zum Luther-Wölflingstag. Vormittags mehreren Stationen durften die Wölflinge kreativ auch das Zubereiten des Mittagessens. Nach dem uns an 8 Stationen mit Luthers Leben. An den Spiele und Aktionen und es gab nur Sieger: An jeder kleine Erinnerung an die Station, passend zum

Lebensabschnitt, für seine „Luther-Tüte“. In der Andacht beschäftigten wir uns dann mit *Römer 3,28: So halten wir nun dafür, dass der Mensch gerecht wird ohne des Gesetzes Werke, allein durch den Glauben.*

3) Jungpfadfinder Wochenendfreizeit, 29.-31.10.:

Der Wölflingstag war vorbei und die Freizeit begann. Um 16.00 stürmten 6 Jungpfadfinder und Jungpfadfinderinnen die Gemeinderäume, voller Vorfreude auf eine schöne gemeinsame Zeit..... sie wurden nicht enttäuscht. Am Samstag war Hartmut zu Gast, der viel von Bolivien, seiner Arbeit aber auch von den Kindern und Jugendlichen dort erzählte und sich geduldig Löcher in den Bauch fragen lies. Thema der Freizeit war der Reformationstag. Die Jupfi's beschäftigten sich mit seinen Inhalten und seiner Bedeutung für uns. Aber auch mit dem teuflischen Gegenentwurf zum Reformationstag, Halloween, beschäftigten sie sich, um sich gegenüber anderen klar und fundiert davon distanzieren zu können.

Neben diesen Themen wurde auch noch fleißig gekocht, Brot gebacken, spazieren gegangen und vor allem am Lagerfeuer gesessen.

Am Sonntag vor dem Gottesdienst wurde ihnen das Weihnachtsstück „Vater Martin“ (dass die Meisten schon kannten) vorgestellt. Bis es damit ernst wurde dauerte es noch, denn vorher gab es noch:

4) Versprechensfeier, 11.11.:

An diesem Tag durften wir insgesamt 11 Versprechen abnehmen. 8 waren Erstversprechen von Wölflingen und einer Rover, die noch kein Versprechen abgelegt hatten. 3 waren Folgeversprechen von Pfadfindern, die schon ein Versprechen abgelegt hatten und nun das Versprechen für die nächste Altersstufe ablegten. Leider mussten wir an diesem Tag Natanya und Nathanael aus unseren Reihen verabschieden, die mit Ximena, Hartmut und Mateo wieder nach Hause reisten. Dazu passte gut das Andachtsthema:

Matthäus 6,8: Darum sollt ihr ihnen nicht gleichen. Denn euer Vater weiß, was ihr bedürft, bevor ihr ihn bittet.



Ratschi erzählte wie Gott sich darum gekümmert hat, dass am 11.11. um 13.00 die Halstücher -wieder erwarten- pünktlich zur Versprechensfeier bei ihm ankamen und nicht, wir angekündigt, erst am 28.11.

Nach der Versprechensfeier ging es dann los, mit dem Üben für den

5) Pfadfinder-Familien-Advents-Gottesdienst "Vater Martin", 04.12.:



Am 25.11., 02.12. und 03.12. (Generalprobe) übten wir dann das Anspiel für den Gottesdienst. Erst getrennt und dann am 02.12. und 03.12. gemeinsam. Schon das Üben war sehr schön und hat Spaß gemacht. Alle Beteiligten waren konzentriert und begeistert dabei und das ist nach meinem Dafürhalten auch im Gottesdienst übergekommen. Bei aller Ernsthaftigkeit ist auch der Spaß nicht zu kurz gekommen und jeder durfte sicher sein: Fehler dürfen gemacht werden, sind menschlich und auch nicht schlimm.

Stefan predigte dann über das Thema Warten:

- So wie Vater Martin die Wartezeit wertvoll machen, indem ich dabei die anderen sehe und mich nicht nur um mich selber drehe.
- Jesus wartet vor deiner Herzenstür darauf, dass du sie ihm öffnest und ihn eintreten lässt um Gemeinschaft mit ihm zu haben, *Offenbarung 3,20*.

Nach dem Adventsgottesdienst wurden dann die Jahres-Bilder-DVD's mit allen Bildern und dem Adventsgottesdienst gebrannt. Diese DVD's sollten alle Pfadfinder zum Jahresabschluß erhalten.

6) Jahresabschluß mit den Senioren, 16.12.:

Dieses Jahr hatten wir unsere Senioren Jahresabschluß zu feiern. Trotz Schnee an dieser Stelle an Hanna, die sich um Bei den Pfadfindern fehlten leider fast 50% der Kinder, aber es wurde eine schöne Feier, in deren Mittelpunkt ein so eine Mischung aus „Der große „Montagsmaler“ (Wer kennt diese Besonders schön war auch das Adventsliedern und natürlich der unsere am 09.12. gebackenen Plätzchen bei einer schönen Tasse Kinderpunsch verspeisten. Zum Schluß gab es dann noch eine Weihnachtsandacht und die Pfadfinder erhielten ihre Pfadfinder 2022 DVD und eine süße Kleinigkeit als Geschenk.



eingeladen mit uns zusammen und Kälte kamen einige. Danke den Fahrdienst kümmerte. 😊 Krankheits- und Schulbedingt auch mit den Wenigen eine Rate-, Quiz und Malspiel stand, Preis“, „Dalli-Dalli“ und Sendungen noch???. gemeinsame Singen von gemütliche Teil, bei dem wir

Das war das Jahr 2022, auf das wir voller Dankbarkeit aber auch Demut zurücksehen. Wir durften immer wieder seine Bewahrung (die größte Verletzung war eine Beule am Kopf), seine Hilfe, sein Wirken und seine Gegenwart erfahren.

Wir durften erleben, dass seine Zusagen wahr sind und er sie in und an uns erfüllt:

Johannes 15,5: Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun.

1. Korinther 12,9a: Und er hat zu mir gesagt: Lass dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.

In diesem Sinne und mit diesem Wissen dürfen wir und ihr zuversichtlich in das neue Jahr gehen, denn wir wissen:

AUCH 2023 WIRD UNS GOTT AUF SEINEM GUTEN PFAD LEITEN!

GUT PFAD 2023 und GOTT MIT EUCH 2023, wünschen Euch Eure

PFADFINDER